

Alles, was das republikanische Bajonet nicht erreichen konnte, ist in den Fluß gestürzt worden und ertrunken.

Man will bereits auch die glücklichen Wirkungen der neuen Revolution in den westlichen Departements wahrnehmen. Mehrere Chefs der Chouans sollen auf eine Proklamation des Gen. Hedouville die Waffen niedergelegt haben, und unter großem Jubel der Einwohner nach Angers gekommen seyn. — Auf der andern Seite hat doch auch in einigen, jedoch nur wenigen Departements, die Einregistrierung und Bekanntmachung der neuen Geseze einige Schwierigkeiten gefunden.

Das Centralbureau, unterrichtet, daß die Feinde der Ordnung und öffentlichen Ruhe das Gerücht austreuen, als ob das defakadrische System bald abgeschafft, der republikanische Kalender nicht mehr beobachtet, die Defabis und Rationalfesttage nicht mehr gefeiert, und die katholische wieder die herrschende werden würde, hat erklärt, daß es den Urheber und Verbreitern dieser aus üblen Absichten erfundenen Sagen nachspüren lasse, da die Regierung fest entschlossen ist, alle republikanischen Einrichtungen zu handhaben, und zwar alle Religionen zu schützen, aber keiner zu gestatten, sich als die herrschende anzusehen. Das Centralbureau ladet seine Mitbürger ein, gegen diese listigen und treulosen Vorspiegelungen auf seiner Hut zu seyn, und bloß den in der gewöhnlichen Form bekannt gemachten Gesezen Glauben beizumessen etc.

Es sind 39,500,000 Fr. zur Bezahlung der Renten und Pensionen des zweiten Vierteljahrs vom Jahre 7, anderer als Militairpensionen und der Invaliden angemessen worden.

Die Konsuls haben eine Kommission zur Herstellung der Marine ernannt. — Eine Gesellschaft Kombdianten und Länger wird auf Befehl der Konsuls nach Egypten gesandt. — Mit den Nordamerikanern hofft man nächstens in Friedensverhältnisse zu kommen. Alle ihre Gefangene in Frankreich sind freigelassen worden. — Ein spanischer Minister geht nach Wien, um den Frieden auf dem festen Land zu vermitteln.

Das Geheimniß der neuesten Revolution war bloß Sieyès, Buonaparte und ihrem Mittelsmann, dem Exonstituant Rödder, bekannt.

Gen. Kleber ist von den Konsuls in dem Kommando der egyptischen Armee bestätigt worden.

Hr. Zwimburn, welcher den engl. Gen. Knor hieher begleitete, ist nach London abgereist. Der scheinbare Beweggrund dieser Reise ist, den Transport der 8000 Kriegsgefangenen, welche England in Freiheit setzen soll, zu reguliren.

Ein berühmter Septemberröder, Namens Mamin, der sich rühmte, der unglücklichen Prinzessin von Lamballe das Herz aus dem Leibe gerissen zu haben, ist am 18ten d. (nach einem rasenden Widerstand) arretirt worden.

Weingarten, vom 17. Nov.

Kaum war die Reichsfestung Philippsburg etliche Tage durch die kaiserl. Truppen besetzt, so ist sie aufs neue durch die Franzosen blokirt. Letztere, nachdem sie von Mannheim aus beträchtliche Verstärkungen an sich gezogen, rückten von Wiesloch bis Riesloch und Kürloch vor, griffen gestern in aller Frühe die ganze kaiserl. Linie um Philippsburg, besonders auch bei Huttenheim, mit großem Ungestüm an und drängten sie zurück.

Mannheim, vom 26. Nov.

Am 23ten haben die franz. Truppen feierlich nach der neuen Eidesformel geschworen.

Man erwartet einen nahen Angriff auf die feindliche Armee in Schwaben, Obergeneral Lecourbe ist am 25ten dahin abgegangen.

Isländische Nachrichten.

Darmstadt, vom 25. Nov.

Unterm 7ten Oct. l. J. ist dem Cand. juris Jöber zu Gießen der Access bei dastigem Regierungsekretariat bewilligt, hingegen der Regierungsekretariatsaccessist Fesch daselbst unter die Zahl der dastigen Regierungsbavokaten und Procuratoren aufgenommen; sodann dem Cand. theol. Stüdrab die Pfarrei Wagenborn und das Stadenbacher Rektorat dem Stadtschulreter Beck zu Gießen übertragen worden.

